



Ermittlung von Geräuschen, Modul Immissionschutz



Anlage 3.4

Anlage zum  
wasserbehördlichen Verfahren

Bremerhaven, den 26. Juli 2021

ted GmbH, Apenrader Straße 11, 27580 Bremerhaven

bremenports GmbH & Co. KG

Herr Stefan Kohn

Am Strom 2

27568 Bremerhaven

Datum: 15.01.2021

Unser Zeichen: 20210002/1

Ihre Nachricht vom:

Referenz Kunde:

Sachbearbeiter/-in: Haferkamp

**Neubau der Columbuskaje im stadtbremischen Überseehafengebiet in Bremerhaven  
-Prognose über baubedingte Geräuschimmissionen, Projekt Nr. 20190094/2  
Hier: Änderungen zur Ausschreibung und Auswirkungen auf die Prognose**

Sehr geehrter Herr Kohn,

im Rahmen der schalltechnischen Untersuchung über die baubedingten Auswirkungen durch den Neubau der Columbuskaje haben wir den Baufortschritt wie ursprünglich geplant in 3 Bauabschnitten betrachtet. Innerhalb dieser Bauabschnitte wurden jeweils 4 Bauphasen mit unterschiedlichem Baugeräteinsatz berücksichtigt. Im Rahmen der nun vorliegenden detailtieferen Planungen sowie der Kenntnis über die prognostizierten Schiffsankünfte an der Columbuskaje wurde der Bauablauf dahingehend optimiert, dass die Bauabschnitte 1 und 2 in einer Baumaßnahme ausgeschrieben werden. Die betrachteten Bauphasen 1 - 4 im Baufortschritt sollen jedoch weiterhin für sich allein stattfinden. Die Ergebnisse der schalltechnischen Untersuchung (Projekt 20190094/2) haben daher weiterhin Bestand.

Ergänzender Hinweis und Erläuterung: Bei Überschneidungen einzelner Bauphasen (z.B. Bauphase 3 aus Bauabschnitt 1 mit Bauphase 1 aus Bauabschnitt 2) können geringfügige Veränderungen in der Immissionssituation nicht ausgeschlossen werden. Allerdings ist jeweils die Bauphase 1 mit der Rammung der Schrägpfähle in den Bauabschnitten prägend für die Immissionssituation, so dass Überschneidungen der Bauphase 1 mit Bauphase 3 oder Bauphase 4 keine Relevanz aufzeigen, da die Beurteilungspegel in den Bauphasen 3 und 4 um mehr als 10 dB geringer ausfallen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Daniel Haferkamp

- Erstellt und fachlich verantwortlich -

Dipl.-Phys. Frank Dittmar

- Geprüft -